

RECENT RESEARCHES IN THE MUSIC OF THE NINETEENTH
AND EARLY TWENTIETH CENTURIES • VOLUME 23

ANTHOLOGY OF GOETHE SONGS

Edited by Richard D. Green



A-R Editions, Inc.
Madison

Contents

PREFACE		vii
Introduction		vii
The Lied in the Age of Goethe		vii
Goethe and the Lied		x
The Songs		xii
Composers and Musical Sources		xiii
Editorial Method		xxi
Critical Notes		xxii
Acknowledgments		xxiii
Notes		xxiv
TEXTS AND TRANSLATIONS		xxvi
PLATES		xxxix
	The Songs	
[1] Sehnsucht	Carl Zelter	2
"Nur wer die Sehnsucht kennt"		
[2] Das Blümlein Wunderschön	Johann Rudolf Zumsteeg	4
"Ich kenn' ein Blümlein Wunderschön"		
[3] Nähe des Geliebten	Wenzel Johann Tomaschek	8
"Ich denke dein"		
[4] Das Veilchen	Wenzel Johann Tomaschek	12
"Ein Veilchen auf der Wiese stand"		
[5] Die Spinnerin	Ferdinand Ries	16
"Als ich still und ruhig spann"		
[6] Mignons Lied	Louis Spöhr	19
"Kennst du das Land?"		
[7] Der Fischer	Moritz Hauptmann	22
"Das Wasser rauscht"		
[8] Der Erlkönig	Bernhard Klein	31
"Wer reitet so spät"		
[9] Der König von Thule	Heinrich Marschner	39
"Es war ein König in Thule"		
[10] Der Zauberlehrling	Carl Loewe	43
"Hat der alte Hexenmeister"		
[11] Nähe des Geliebten	Ferdinand Hiller	55
"Ich denke dein"		
[12] Wonne der Wehmut	Robert Franz	58
"Trocknet nicht"		
[13] Clärchens Lied	Anton Rubinstein	60
"Freudvoll"		
[14] Freisinn	Hans von Bülow	63
"Laßt mich nur auf meinem Sattel gelten!"		
[15] Nachtgesang	Joseph Rheinberger	68
"O! gib vom weichen Pfühle"		
[16] Wer sich der Einsamkeit ergibt	Arnold Mendelssohn	71
[17] Am Flusse	Arnold Mendelssohn	75
"Verfließet, vielgeliebte Lieder"		
[18] Lied des Mephistopheles	Ferruccio Busoni	80
"Es war einmal ein König"		
[19] Mailied	Hans Pfitzner	86
"Wie herrlich leuchtet"		

[20]	An den Mond "Füllest wieder Busch und Tal"	Justus Hermann Wetzel	92
[21]	Geweihter Platz "Wenn zu den Reihen der Nymphen"	Nikolay Karlovich Medtner	97
[22]	Rastlose Liebe "Dem Schnee, dem Regen"	Othmar Schoeck	102

[18] Lied des Mephistopheles



Ferruccio Busoni

Vivace moderato

[p]

Es war ein-mal ein Kö-nig,

4 Der hatt' ei-nen gro-ßen Floh, Den

7 liebt' er gar nicht we-nig, Als wie sei-nen ei-ge-nen

10 Sohn. Da rief er sei-nen Schnei-der, Der